

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 52

**Illustration:** "Was mached dänn Sie na so schpaat da ine?" [...]  
**Autor:** Harvec, André

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

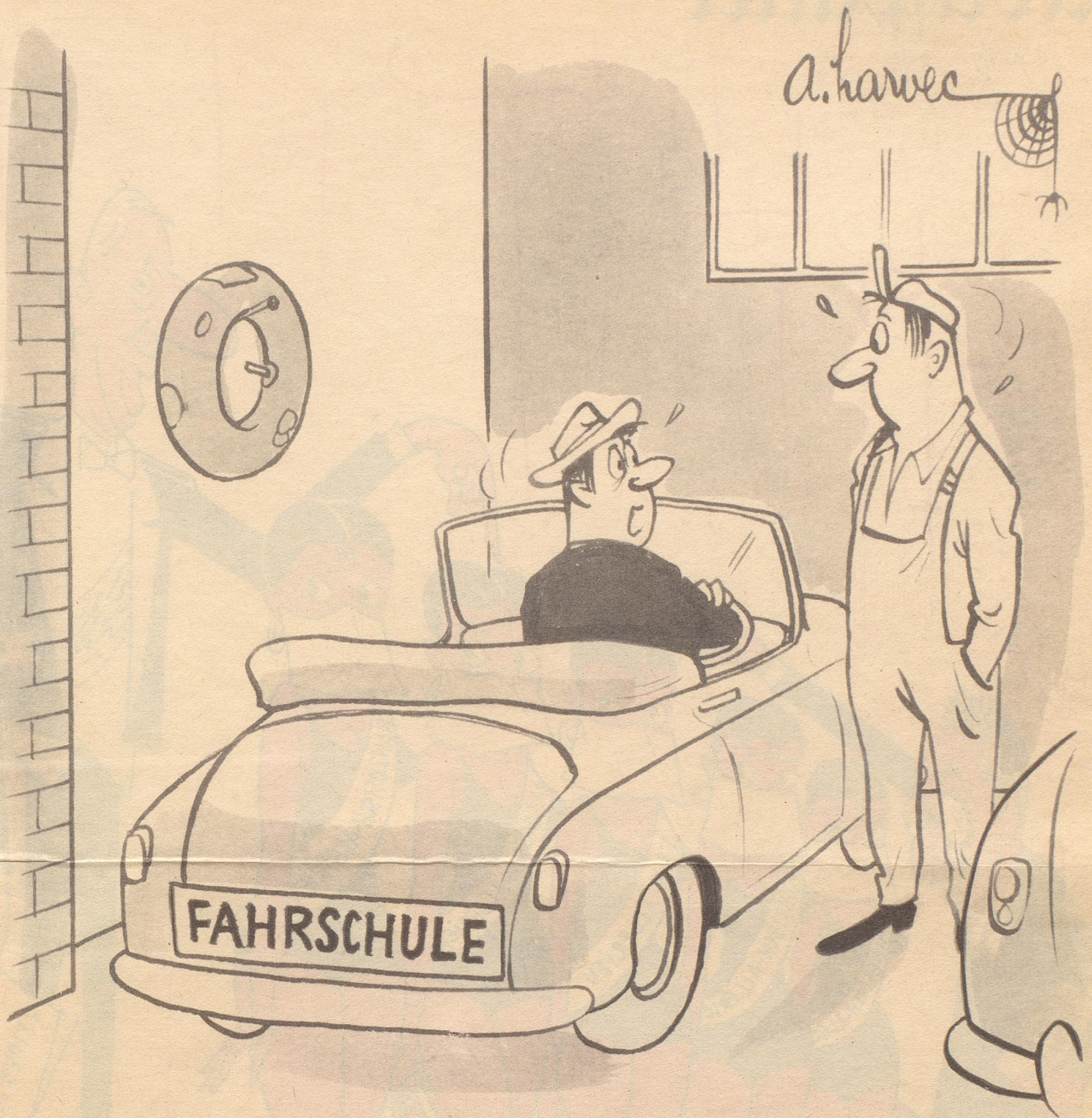
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Was mached dänn Sie na so schpaat da ine?»

«Ich mues nachhocke!»

## HAPPY END

Auf der Bühne wird ein todtrauriges Stück gegeben, einer nach dem anderen stirbt und das Publikum schwimmt in einem Meer von Tränen. Nur ein Herr bleibt ungegürtet, lacht an den unpassendsten Stellen und macht höhnische Zwischenbemerkungen. Schließlich wird es seiner Nachbarin zu dumm. «Be-

nehmen Sie sich doch nicht so rücksichtslos!» schluchzt sie, «wenn Ihnen das Stück nicht gefällt, lassen Sie wenigstens den anderen ihr Vergnügen!»

Ein bekannter Tenor gastiert an der Provinzbühne. Bei der Verständigungsprobe sagt er ärgerlich zum Regisseur: «Es geht doch nicht, daß Sie Carmen mit einem Chor von drei Personen aufführen!» – «Das geht schon», meint gleichmütig der

Regisseur, «die Oper ist doch so bekannt, da singt das ganze Publikum mit!»

«Gestern habe ich Ihre Frau Gemahlin getroffen, aber sie hat mich nicht gesehen.» – «Ja, sie hat es mir erzählt.»

«Angeklagter, Sie sollen einer umstürzlerischen Vereinigung angehört haben?» – «Jawohl, Herr Richter, «einem Kegelklub!» TR

das neue  
**VIVI  
KOLA**

